OS-Sammlung

KakaSaku, ItaSaku, SasuSaku

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 5: ItaSaku-schwarz

Itachi Uchiha hatte schwarze Haare und schwarze Augen, typisch für einen Uchia-Sprössling. Er war schon immer gut in der Schule gewesen und auch gut im Kampf. Dies war auch typisch für einen Uchiha. Auch trug jeder Uchiha nur schwarz, genau wie er. Außer Mikoto, seine Mutter, durfte andere Farben dazu mischen. Sie trug dann auch mal rot oder weiß.

Auch sagte man, dass jeder Uchiha vom Wesen eher kalt wäre, da konnte man bei Fugaku, seinem Vater, und Sasuke, seinem Bruder, nur nicken. Er jedoch war anders und war auch zu außenstehenden freundlich.

Besonders an Sakura Haruno hatte er ein Narren gefressen und suchte sehr oft ihre Nähe auf. Seit sie mit seinem Bruder im Team gewesen war, hatte sich vieles verändert. Sie war stärker und zu einer wunderschönen Frau geworden. Auch hatte sie eine Ausbildung bei Tsunade begonnen und war nun eine MedicNin. Was ihn jedoch am meisten überrascht hatte war, dass sie auch eine ANBU war. Sie versteckte es nicht und zeigte jedem was sie konnte.

So wurde sie auch schnell zu einem Mitglied in seinem Team.

Jedoch spürte Itachi, dass sich seitdem etwas verändert hatte. Er suchte immer öfters ihre Nähe auf und lud sie mal zum Essen ein. Das blieb jedoch nicht lange geheim und so musste sich Itachi eines Abends vor seinem Vater rechtfertigen, warum er mit solch einer Frau was unternahm. Itachi sagte: „Sakura ist nicht wie andere. Sie ist stark, Tsunades ehemalige Schülerin, eine ANBU und hat mir schon mehrmals auf einer Mission das Leben gerettet. Auch wenn sie nicht zum Clan gehört, so mag ich sie sehr.“ Fugaku wollte darauf etwas erwidern, aber der Blick seiner Frau verbat es ihm. Sie schien diese Sakura Haruno auch sehr zu mögen.

Die nächsten Tage sprachen sie nicht mehr darüber und Itachi verbrachte noch mehr als sonst seine Zeit mit Sakura. Wenn sie Dienst im Krankenhaus hatte, ging er auch mit ihr Mittagessen oder begleitete sie an einem anderen Tag nach Hause. Wie auch an diesem Abend und es passierte etwas, was sich Beide erhofft hatten, aber auch nicht erzwingen wollten. Sie küssten sich und nicht nur vorsichtig, sondern auch sehr leidenschaftlich.

Am nächsten Tag holte Itachi sie dann von zu Hause ab und diesmal gingen sie Hand in

Hand zum Krankenhaus. Auch Fugaku erfuhr davon und wurde sehr wütend. Itachi sollte eine Frau aus dem Clan heiraten und nicht eine Haruno, die nicht einmal aus einem eigenen Clan stammte. Sein Sohn war jedoch dagegen und seiner Frau schien das auch noch zu gefallen. Er wusste jedoch auch, dass Itachi nie ohne seine Zustimmung etwas unternehmen würde. An diesem Nachmittag machte er sich auf den Weg zum Krankenhaus, denn er wollte sich Sakura Haruno genauer ansehen.

Als er jedoch ankam, war dies voller verletzter Ninjas und auch seine Frau, Itachi waren schon da. Konnte es sein, dass Sasuke verletzt wurden war? Wie es sich herausstellte hatte er recht gehabt, denn vor einem Operationsaal standen Beide und schaute auf die Rotleuchtende Lampe. Nach 2 Stunden wurde sie wieder grün und Sasuke wurde hinaus gefahren. Er hatte einen Verband um dem Kopf und um den Bauch, aber schien gerade wieder wach zu werden. Sakura sagte zu Mikoto: „Sasuke ist außer Lebensgefahr. Er hatte ein paar Innere Verletzungen, wird aber davon keinen Schaden tragen. Ich muss leider gleich zur nächsten OP. Sasuke wird in ein Zimmer in den oberen Etagen gebracht. Es sind Zimmer nur für Clan-Mitglieder.“ Mikoto nickte dankend und Sakura verschwand nach einem Kuss mit Itachi um die nächste Ecke.

Nun verstand auch endlich Fugaku, warum sein Sohn Sakura Haruno liebte. Sie dachte nicht an sich, sondern nur an Andere. Sie verstand ihren Job, wie keine Andere und war schnell, aber auch sehr gut darin. Fugaku, Mikoto und Itachi blieben den ganzen Nachmittag im Krankenhaus. Eine Schwester brachte Ihnen Tee und etwas zu Essen, als der Hunger kam. Es war eine Frau aus dem Uchiha-Clan, wie Fugaku schnell herausfand. Daran hatte Sakura Haruno also auch gedacht, dass jeder Clan eine Krankenschwester aus seinem eigenen Clan bekam. Denn viele Frauen aus den Clans in Konohagakure arbeiteten im Krankenhaus um ihre Familien unterstützen zu können.

Auch bekam Fugaku mit, wie sich Itachi immer wieder nach Sakura erkundigte und Yuki die junge Frau jeder Frage mit großer Bewunderung beantwortete. Yuki sagte gerade: „Sakura Haruno, hat gerade dem 5. Patienten das Leben gerettet. Es ab einen Großangriff auf eine Truppe von mehreren Leuten. Jedoch konnten Naruto Uzumaki und Kakashi Hatake die feindlichen Ninjas schon besiegen und werden bald zu Hause sein. Sakura Haruno sagte auch gerade, dass es nur noch ein Patient in Lebensgefahr besteht und sie dann nur noch auf die restlichen Ninjas warten wird, für die ärztliche Kontrolle und sie am Abend nochmal nach Sasuke Uchiha schauen wird. Ich höre auch gerade, dass er in 2 Tagen wieder nach Hause kann. Man will ihn noch eine Weile unter Beobachtung haben.“

Fugaku nickte nur und fragte: „Woher wissen sie das alles?“ „Sakura Haruno ist durch ein Jutsu mit uns verbunden. Dadurch erfahren wir ganz genau, was gerade passiert und wo wir gebraucht werden. Ich bin eine Schwester in Bereich Heilung und Kinder. Während anderen Schwestern sich auf OP's bzw. aufs Herz spezialisiert haben. Das war eine Idee von Sakura-sama“, sagte Yuki und verließ nach einer kurzen Verbeugung das Zimmer wieder.

Am späten Abend kamen dann die restlichen Ninjas nach Hause und auch Fugaku machte sich zusammen mit seiner Frau wieder nach Hause. Itachi wollte noch warten

und Fugaku sagte: „Ich würde Sakura Haruno gerne am Wochenende zum Essen einladen, als Dank für Sasukes Rettung und weil ich sie näher kennen lernen möchte.“ Itachi nickte und lächelte seinen Vater erfreut an. Dann um 21.00 Uhr war Sakura mit ihrer Arbeit fertig und war sehr erschöpft.

Itachi bemerkte es ihr sofort an und brachte sie seinem Teleportations-Jutsu nach Hause. Dort stellte sich Sakura noch schnell unter die Dusche, bevor sie in Itachis Armen schnell einschlief. Auch er machte sich für die Nacht fertig, schickte seinen Eltern eine Nachricht und legte sich danach neben Sakura ins Bett und zog sie in seine Arme, dass sein Bauch an ihrem Rücken lag.

Am nächsten Morgen wachte Sakura erst am späten Vormittag auf und fühlte sich besser, als am Abend vorher. Sie spürte eine warme Quelle hinter sich und konnte Itachi ausmachen. Er hatte sich gestern Abend so toll um sie gekümmert, dass sie erkannte das sie ihn liebte und ihm ihr Herz schenken wollte. Sakura drehte sich vorsichtig um und sagte leise: „Ich liebe dich, Itachi Uchiha.“ Langsam öffnete Itachi daraufhin seine Augen und es schaute sie schwarze Seelenspiegel an. Er öffnete seinen Mund und sagte: „Ich liebe dich auch, Sakura Haruno.“

Danach küsste er sie auf den Mund sie kuschelten noch ein bisschen, bis sich die Mägen der Beiden meldeten. Sie hatten seit gestern Abend nichts mehr gegessen und entschieden sich nun doch aufzustehen. Eine halbe Stunde später waren sie auf den Weg zu Ichirakus Nudelsuppen-restaurant und trafen dort auch Naruto und Kakashi an. Beide hatten von den Kampf nur oberflächliche Wunden davon getragen, aber für die restliche Woche frei bekommen und Sakura auch, wie sie während des Gespräches erfuhr.

Kurz nachdem sie die Suppe gelehrt hatten fragte Itachi Sakura: „Mein Vater lädt dich zum Essen ein, er möchte sich bei dir bedanken und dich näher kennen lernen. Möchtest du kommen?“ Sakura konnte nur nicken und freute sich sehr darüber.

Sie bezahlten und Itachi brachte Sakura nach Hause. Danach machte er sich auch nach Hause, er musste sich andere Sachen anziehen und seinem Vater die Antwort überbringen. Die restlichen Tage wollte er bei Sakura bleiben und packte daher auch ein paar Sachen. Sie würden am Samstag um 12.00 Uhr kommen. Zwei Stunden später stand Itachi wieder vor Sakuras Tür und sie verbrachten die Tage zusammen. Sie gingen ins Kino, in die Therme und trainierten zusammen. Sakura wurde in dieser Zeit 2x ins Krankenhaus gerufen, weil sie Notfälle reinbekommen hatten und Sakuras Können brauchten.

Am Samstag war es dann soweit und Sakura zog einen Kimono an. Er war rot mit weißen Blüten und einen weißen Band. Es stand ihr sehr gut und Itachi umschlang Sakura voller Stolz und legte ihr die Arm um die Hüfte. Dann wurden sie auch schon von Mikoto und Fugaku erwartet. Sasuke war noch etwas schwach auf den Beinen und saß auf der Couch. Sakura verbeugte sich vor Beiden und wurde danach von Mikoto gedrückt.

Sie nahmen Platz und Fugaku sagte: „Danke, dass Sie meinen zweiten Sohn gerettet haben. Sie sind wirklich eine beeindruckende Frau und leisten tolle Arbeit. Was würde sie machen, wenn sie mal Familie haben?“ Sakura sagte: „Ich würde meine Laufbahn als Ninja beenden, aber nicht als Ärztin. Ich wurde Ärztin, weil ich Menschen nicht töten kann und bin auch nicht deswegen ANBU geworden, sondern um meine Kameraden helfen zu können. Ich bin gerne ein Ninja, aber es ist mir nicht das

wichtigste in meinem Leben, sondern meine Familie wenn ich mal Eine haben sollte.“ Fugaku nickte und sagte: „Dann sehen sich jetzt schon mal in unsere Familie als Herzlich Willkommen. Ich kann sehen, dass du und Itachi euch wirklich liebt und sprechen daher meinen Segen aus, sollte ihr mal heiraten wollen.“ Sakura stand auf, verbeugte sich und sagte: „Ich danke Euch, Fugaku Uchiha. Mein voller Name lautet: Sakura Cherry Haruno vom Haruno-Clan. Wir erfahren davon erst mit 18 Jahren um unseren eigenen Weg finden zu können und haben Gabe mit Kirschblüten zu kämpfen und sie als Heilung einzusetzen. Tsunade weiß von meinen Clan, aber ich wollte wissen ob sie mich auch als normale Frau an Itachis Seite akzeptieren. Ich danke Ihnen dafür, Fugaku-sama.“

Fugaku drückte danach Sakura an sich und sagte: „Ich freue mich schon dich als Schwiegertochter bezeichnen zu dürfen.“

Am gleichen Abend machte Itachi Sakura vor seinen Eltern einen Antrag und voller Freude gab sie ihm einen Kuss und sagte: „Ja, ich will.“